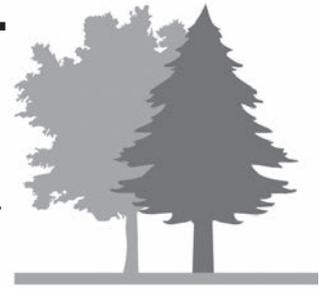


FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT Westmittelfranken e.V.

Forstbetriebsgemeinschaft Westmittelfranken e.V.

Geschäftsstelle: Feuchtwanger Straße 13, 91637 Wörnitz · Geschäftsführer: Martin Brunner
Telefon 098 68 / 934 10 18, Fax 098 68 / 934 10 19 · Sprechtag: Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
E-Mail: kontakt@fbg-westmittelfranken.de



Rundschreiben

2019/02

Homepage

Seit einigen Tagen sind die „Umbauarbeiten“ an der neuen Homepage beendet und die neue Seite der FBG ist online. Als Mitglied haben Sie nun wieder die Möglichkeit, sich für den internen Bereich der Homepage anzumelden und so den Zugriff auf die aktuellen Holzpreise zu bekommen (bitte beachten: Ihre Anmeldedaten von der alten Homepage konnten nicht auf die neue Seite übernommen werden – es muss also jeder den Zugang neu beantragen!).

Zudem stehen wieder unser Holzaufnahmeprogramm (HABFile), die Formulare Beitrittserklärung und Hofübergabe sowie die Rundschreiben und Newsletter für Sie zum Download bereit.

Neu ist, dass Sie sich über die Homepage für anstehende Kurse (z.B. Motorsägenlehrgang) anmelden können.

Wir freuen uns über die aktualisierte Homepage und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern!

Holzmarkt



Wichtig!

Angesichts der Tatsache, dass wir durch die Käferproblematik von handgeschriebenen Holzlisten förmlich erschlagen werden, bitten wir Sie, die Download-Möglichkeit auf der Homepage zu nutzen und Ihre Holzliste mit unserem Holzaufnahmeprogramm zu erstellen. Dadurch werden Übertragungsfehler vermieden und die Bearbeitung beschleunigt.

Natürlich können Sie auch nach wie vor Ihr Holz von unseren Holzaufnehmern vermessen lassen.

Sollten für Sie beide Alternativen nicht in Frage kommen, so erstellen Sie bitte eine Strichliste anhand der Vordrucke, die Sie in unserer Geschäftsstelle erhalten.

Vielen Dank!

Lage auf dem Rundholzmarkt und Waldschutz

Der Nadelholzmarkt, insbesondere der Fichtenholzmarkt, ist aufgrund zahlreicher Schadereignisse in ganz Mitteleuropa im vergangenen Jahr mehr als überversorgt.

Die Preise sind gegenüber dem letzten Winter nochmals zurückgegangen; der Preistrend läuft derzeit noch immer rückwärts, da immer noch sehr hohe Schadholzmengen auf den Markt drücken.

Auch wenn wir derzeit fast alle Sortimente noch problemlos vermarkten können, sollte derzeit möglichst kein frisches Nadelholz, insbesondere keine Fichte, eingeschlagen werden. Unser größtes Problem ist momentan die hohe Auslastung der Forstunternehmer. Derzeit gibt es Arbeit in Hülle und Fülle, so dass alle unsere Einschlagsunternehmer voll ausgelastet sind und es bereits jetzt zu längeren Wartezeiten kommt. Die Holzabfuhr und damit die Vermessung bei Fixlängen im Werksmaß ging das ganze vergangene Jahr hindurch sehr schleppend voran, was dazu führte, dass im Extremfall einige Mengen vom September erst in den letzten Monaten abgerechnet werden konnten. Die Abfuhr der Wintermengen lief wieder relativ flott, dies kann sich jedoch bei steigendem Holzanfall schnell wieder ändern. Wenn wieder größere Mengen an frischem Käferholz im Wald liegen und nicht abgefahren werden, kommen wir um den Einsatz von Insektiziden zur Borkenkäferbekämpfung nicht herum. Die Schädigung der Waldbäume nach dem Hitzesommer 2018 ist vielerorts sichtbar. Die Frage, ob die Schäden von der Trockenheit her rühren, oder durch den Kupferstecher verursacht wurden, lässt sich am stehenden Holz nicht zuverlässig bestimmen.

Borkenkäfer:

Die Fichtenborkenkäfer, zunächst vor allem der Buchdrucker, konnten im vergangenen Sommer bis in den Oktober hinein nochmal richtig aktiv werden und haben kurz vor Ende der Vegetationsperiode nochmal eine neue Käfergeneration angelegt.

Viele der befallenen Bäume sind in den letzten Wochen bemerkt worden und werden derzeit entfernt. Die Käfer sind teilweise schon wieder ausgeflogen, oder haben als Larven überwintert. Der Befall durch den Buchdrucker konnte im Winter sehr gut erkannt werden und es wurde, bis auf die im Spätherbst angebohrten Bäume, im Winter viel Käferholz aufgearbeitet. Schwieriger ist es bei den Kupferstecherbäumen. Diese sind leicht mit Trockenschäden zu verwechseln und es besteht die Gefahr, dass diese als vermutlich harmlose Trockenschäden stehen bleiben und der Käfer wieder ausfliegt und neue Bäume befällt. Diese Bäume werden erst jetzt auffällig und müssen dann schnellstens entfernt werden. Neubefall an stehendem Holz wurde bisher noch nicht festgestellt.

Preise im II. Quartal 2019

Nadelholz

Fichte (frisch) BC		Fichte Käfer		Kiefer BC	
1a	23–28 €	1a	15–20 €	1a	20–24 €
1b	40–45 €	1b	15–20 €	1b	30–40 €
2a	50–55 €	2a	25–28 €	2a	45–53 €
2b+	60–65 €	2b+	30–38 €	2b+	55–63 €

Der Einschlag der Kiefer sollte jetzt abgeschlossen und das Holz bereitgestellt sein, da sich ab März/ April bei warmer Witterung bereits sehr schnell Verblauung einstellt und das Holz dann nur noch als Palettenqualität mit ca. 30–40 €/fm verkauft werden kann.

Aus diesem Grund stellen manche Säger den Einschnitt von Kiefernholz im Frühjahr ein und die Anzahl der Abnehmer reduziert sich, sodass es bei der Abfuhr und damit auch bei der Zahlungsabwicklung stockt. Manche Säger nehmen jedoch auch Kiefern während der Sommermonate ab. Dies ist jedoch nur sinnvoll, wenn eine ganze Fuhre verkauft wird. Vor dem Einschlag sollte jedoch die Vermarktung und die Aushaltung mit uns besprochen werden.

Laubholz

Die Saison ist mittlerweile zu Ende, die Preise v.a. für Eiche lagen nach wie vor auf einem hohen Niveau. Die guten Eichenpreise sind gegenüber der letzten Saison leicht angestiegen: B-Qualität von 150 bis 380 €/Fm, C-Ware 75 bis 150 €/Fm.

Beim Buntlaubholz wurden in der letzten Saison recht ordentliche Preise erzielt, sie hängen jedoch sehr stark von Baumart, Güte und Stärke ab.

Bei der Buche liegen die Preise für Güte B zwischen 80 und 120 €/Fm, für Güte C zwischen 60 und 80 €/Fm.

Laubwertholz-Submission Iphofen (Schönstheim)

Auf der Laubwertholzsubmission wurden von den Mitgliedern der FBG 41 Stämme mit insgesamt ca. 50 Festmeter aufgelegt. Für die Stämme wurden zwischen 178 und 1140 €/Fm erzielt.

Die drei teuersten Stämme der FBG erzielten 859 €/Fm, 1050 €/Fm und 1140 €/Fm.

Den besten Preis der gesamten Submission erzielte eine Eiche mit 1750 €/Fm.

Neben Eiche wurden auch noch Esche, Elsbeere, Kirsche, Hainbuche, Feldahorn, Lärche, Rotbuche und Bergahorn aufgelegt.

Die Eichen erzielten im Durchschnitt 505 €/Fm, die anderen Hölzer wurden diesmal nicht überragend beboten.

Ausflüge 2019



Auch nach der Verschmelzung werden die traditionellen Ausflüge in bekannter Art und Weise stattfinden. Es können alle Mitglieder an jedem Ausflug teilnehmen.

Feuchtwangen: Dienstag, den 25.06. und Donnerstag, den 27.06. zum Forstbetrieb Forchheim

Rothenburg: Freitag, den 12.07. Sägewerk Heinzmann Schwäbisch Gmünd; Landesgestüt Marbach

Ausflug 1:

Der **Ausflug 1** am **25. und 27.06.2019** führt uns in den Forstbetrieb Forchheim der Bayerischen Staatsforsten. Das Thema: Langfristiger Waldumbau von Kiefern-Reinbeständen zu klimastabilen Misch-Beständen unter Verwendung neuer Baumarten.

Programm:

07:15 Uhr: letzter Abfahrtspunkt: Mooswiese Feuchtwangen

ca. 09:00 Uhr: Ankunft
anschließend: Führung

12:00 Uhr: Mittagessen

14:00 Uhr: Weiterfahrt nach Forchheim

14:30 Uhr: Bierkeller-Führung, danach Zeit zur freien Verfügung

17:00 Uhr: wir treten die Rückfahrt an

ca. 18:30 Uhr: Abendeinkehr

ca. 21:15 Uhr: Ankunft in Feuchtwangen

BITTE BEACHTEN: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk nicht vergessen!

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 € (inkl. Eintritt und Führung)

Bitte beachten: Die Teilnahmegebühr wird auch dieses Jahr wieder ausschließlich im Bus einkassiert!!!



Hiermit melde ich mich verbindlich zum Ausflug an am <input type="checkbox"/> Di., 25.06. bzw. <input type="checkbox"/> Do., 27.06.2019			
Name	Anschrift	Tel.-Nr.	Teilnehmerzahl

Um Sie über die genaue Uhrzeit der Abfahrt informieren zu können, geben Sie bitte Ihre Telefonnummer an.

Ausflug 2:

Der **Ausflug 2** am **12.07.2019** führt uns ins Sägewerk Heinzmann bei Schwäbisch Gmünd.
Das Thema: Verarbeitung von Nadel-Schwachholz

Programm:

07:00 Uhr: Abfahrt Bahnhof/Zentro Rothenburg
07:30 Uhr: Abfahrt am Volksfestplatz in Schillingsfürst
ca. 08:45 Uhr: Ankunft; anschließend: Führung durch das Sägewerk
11:30 Uhr: Weiterfahrt zum Mittagessen bei Schwäbisch Gmünd
13:30 Uhr: Weiterfahrt zum Landesgestüt Marbach
15:00 Uhr: Gestüts-Führung, danach Zeit zur freien Verfügung
17:00 Uhr: wir treten die Rückfahrt an
ca. 18:30 Uhr: Abendeinkehr
ca. 21:15 Uhr: Ankunft in Schillingsfürst

BITTE BEACHTEN: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk nicht vergessen! **Die Teilnahmegebühr beträgt 30 € (inkl. Eintritt und Führung). Die Teilnahmegebühr wird ausschließlich im Bus einkassiert!!! Zur Anmeldung melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle.**

Rothenburger Forsttag

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem städtischen Forstamt Rothenburg/T., der Forstbetriebsgemeinschaft Westmittelfranken und den Bayerischen Staatsforsten (Forstbetrieb Rothenburg) am Sonntag, den 19.05.2019 von 10:00 bis 16:00 Uhr, den 9. Rothenburger Forsttag auf der Eiswiese bei Detwang. Für Interessierte findet von 10:00 bis 10:45 Uhr im Festzelt ein Gottesdienst statt.

An dem Forsttag nehmen mittlerweile etwa 30 Aussteller teil, die den Besuchern des Forsttages eine breite Möglichkeit der Information rund um Wald, Forst und den Rohstoff Holz (auch als Energieträger) bieten. Neben den Institutionen, die sich mit dem Wald in unserer Region befassen, sind zahlreiche Aussteller von Forsttechnik und dem Holzverarbeitendem Gewerbe vor Ort. Diverse Technikvorführungen von Sägespaltautomaten, Brennholzsägeautomaten, Großhacker, Anbauhacker, Mobiles Sägewerk usw. finden den ganzen Tag über statt. Des Weiteren geben Schreiner, Zimmerleute, Holzbildhauer, Drechsler und Motorsägenschnitzer Einblicke in ihr Handwerk. Ebenso stellen sich verschiedene Forstdienstleister, eine Baumschule und mehrere Anbieter von Forstbedarf (z.B. Motorsägen, Schutzkleidung usw.) vor und stellen Waren zum Verkauf aus. Es werden verschiedene Aktivitäten wie Nistkastenbau und Kinderprogramm angeboten, die auch für Kinder den Besuch zu einem Erlebnis machen. Mit einer Feuerwehrleiter kann man sich 30 m in die Höhe befördern lassen und den Ausblick über das Taubertal genießen. Für das leibliche Wohl wird im Festzelt auf der Eiswiese und im Biergarten „Unter den Linden“ gesorgt. Wer möchte, kann den Biergarten an einer Seilbahn über die Tauber schwebend erreichen, welche der „Kletterwald Rothenburg“ errichtet. Die Forstverwaltung veranstaltet ein Quiz, bei dem die Teilnehmer ein Ster ofenfertiges Brennholz gewinnen können. Die Bayerischen Staatsforsten (BaySF) veranstalten an ihrem Stand eine Submission, bei der bereits zu Brettern bzw. Bohlen geschnittene Stämme versteigert werden. Hierbei handelt es sich um qualitativ hochwertige Stämme, auf die jeder Forsttagbesucher sein Gebot abgeben kann. Die Gebote werden bis 15:00 Uhr am Stand der BaySF angenommen. Submissionseröffnung ist um 15:30 Uhr im Festzelt. Der Erlös aus der Submission soll für einen guten Zweck gespendet werden, der am Forsttag bekannt gegeben wird.

Helfer am Forsttag und zum Zeltaufbau

Zur Unterstützung werden wieder zahlreiche Helfer für Auf-/Abbau, Ausschank sowie Kuchenbäcker/-innen benötigt. Wir würden uns freuen, wenn sich wieder zahlreiche Mitglieder in der Geschäftsstelle unter 09868/9341018 melden, oder am **Montag, den 06.05.2019 um 19:30 Uhr zum Helfertreffen ins Gasthaus Schwan, (Fam. Barthelmeß)** Bergstraße 7, in Buch am Wald kommen würden. Wer einen Kuchen backen möchte, meldet sich bitte direkt unter 09868 /415 bei Evi Klein, die seit Beginn des Forsttages den Kuchenbedarf koordiniert. Auch hier freuen wir uns über jeden gespendeten Kuchen. Wir hoffen, dass sich wieder viele hilfsbereite Mitglieder melden, die uns bei dieser Veranstaltung unterstützen.

Jägerausbildung durch die FBG Westmittelfranken

Ausbildungskurs zur Jägerprüfung für Waldbesitzer

Die FBG Westmittelfranken bieten 2019 wieder einen Ausbildungskurs zur Jägerprüfung an. Die Absolventen des Kurses sollen ein Verständnis für den im Bayerischen Waldgesetz verankerten Grundsatz „Wald vor Wild“ bekommen und handwerklich in der Lage sein, diesen Grundsatz verantwortungsvoll umzusetzen.

Zur Information vorab folgende Eckdaten zum geplanten Kurs:

Ablauf:

- **Ausbildungsdauer:** September 2019 bis Mai 2020
- **Ausbildung:**
 - **Theoretische Ausbildung:** Nach Absprache mit dem Ausbildungskurs, entweder sonntags oder zweimal wöchentlich am Abend.
 - **Samstagsvormittag:** abwechselnd **praktische Ausbildung** im Lehrrevier bzw. **Ausbildung im jagdlichen Schießen** und **Waffenhandhabung**
 - **Samstagnachmittag:** Zusatztermine nach Bedarf bzw. Ergänzungen (z.B. kundige Person)

Lehrgangsgebühren – Kosten:

- € 1000 Lehrgangsgebühr inklusive Lehrgangsmaterial u. Versicherung sowie:
 - Theoretischer und Praktischer Unterricht, ca. 160 Stunden
 - Ausbildung im jagdlichen Schießen und in der Waffenhandhabung auf der Schießanlage in Deffersdorf bei Herrieden sowie Schießtraining im Laserschießkino
 - Kostenlose Benutzung der Waffen während der Schießausbildung
 - Ausbildung zur „kundigen Person“ gemäß EU-Lebensmittelhygienegesetz
 - Intensive Vorbereitungen auf die mündliche und praktische Prüfung
- zusätzlich ist mit folgenden Kosten zu rechnen:
 - ca. € 350 für Munition und Schießstandgebühr
 - € 280 Prüfungsgebühr, die direkt an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu überweisen ist.

Ausbildungsinhalte:

- Die Ausbildung umfasst im theoretischen und im praktischen Teil folgende Sachgebiete:
 - Sachgebiet 1: Waffenrecht, Waffentechnik, Jagdwaffenkunde
 - Sachgebiet 2: Haar- und Federwild, Wildbiologie
 - Sachgebiet 3: Jagdrecht, Tierschutzrecht, Naturschutz- und Landschaftspflegerecht
 - Sachgebiet 4: Jagdbetrieb und jagdliche Praxis
 - Sachgebiet 5: Jagdhunde: deren Haltung, Pflege und Führung
 - Sachgebiet 6: Wildhege und Naturschutz, Land- und Waldbau, Wildschadensverhütung
 - Wildhygiene und Wildkrankheiten
 - Die praktische Ausbildung umfasst das Ansprechen des Wildes, den praktischen Jagdbetrieb mit dem Besuch einer Gesellschaftsjagd, dem Bau von Reviereinrichtungen sowie das Erlernen wichtiger heimischer Tiere und Pflanzen

Allgemeines:

- Der Kurs wird als Kompaktkurs durchgeführt, d.h. bis auf wenige Ausnahmen (Weihnachten und Ostern) findet der Kurs immer an den festgesetzten Terminen statt!
- Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen, einen mündlichen und einen praktischen Teil. Der schriftliche Teil findet im Mai 2020 statt.
- Informationen auch unter <http://www.stmelf.bayern.de/wald/jagd/jaegerpruefung/>

Ansprechpartner:

- **Martin Brunner**, Mobil 0171/6896493
- **FBG Büro Wörnitz**, Telefon 09868/9341018

Wer sich unverbindlich informieren möchte, kann dies bei unserem Infoabend am Donnerstag, 04. Juli 2019 im Gasthaus Bergwirt in Herrieden-Schernberg tun.

Waldbauern Service GmbH

Feuchtwangen – Dinkelsbühl – Rothenburg o.d.T.

Bereich Rothenburg o.d.T.: Geschäftsführer **Gerhard Kallert**, Hornau 4, 91635 Windelsbach

Unsere Verkaufsartikel (Preise einschl. MwSt.) gültig ab 01.01.2019

___ 5 Ltr. Biosägekettenöl	16,00 €	___ 1 St. Doppelbürste	8,90 €
___ 10 Ltr. Biosägekettenöl	31,50 €	___ 1 St. Spritzpistole f. Verbissschutzmittel	60,00 €
___ 5 Ltr. Biosägekettenöl Marke Husquarna	19,50 €	___ 1 Ltr. Fastac Forst	55,00 €
___ 0,75 kg Ratron Giftlinsen g. Mäuse	11,50 €	___ 1 St. Wuchshüllen Microvent	1,30 €
___ 2,5 kg Ratron Giftlinsen g. Mäuse	37,00 €	___ 1 St. Wuchshüllen Tubex	2,00 €
___ 5 Ltr. 2-Takt Sonderkraftstoff Fa. Storz	17,30 €	___ 1 Robinienstäbe für Wuchshüllen	0,70 €
___ 25 Ltr. 2-Takt Sonderkraftstoff Fa. Storz	84,00 €	___ 1 Rolle Sechseckgeflecht 1,00 m weit	30,00 €
___ 5 Ltr. 2-Takt Sonderkraftstoff Aspen	17,30 €	___ 1 Rolle Sechseckgeflecht 1,00 m eng	54,00 €
___ 25 Ltr. 2-Takt Sonderkraftstoff Aspen	84,00 €	___ 1 Rolle Sechseckgeflecht 1,50 m	55,00 €
___ 1 St. Hohlspaten	50,00 €	___ 1 Rolle Knotengeflecht 1,00 m	48,00 €
___ 1 St. Fegeschutzspirale 90 cm	0,54 €	___ 1 Rolle Knotengeflecht 1,60 m	68,00 €
___ 1 St. Verbissschutzklammern	0,12 €	___ 1 St. Zaunpfosten Holz 200/7 cm	3,70 €
___ 1 Kart. Verbissschutzklammern 1000 St.	105,00 €	___ 1 St. Verz. Metallpfosten 2,10 m	4,90 €
___ 1 Dose Markierungsspray	4,60 €	___ 1 St. Metallpfosten 2,0 m ohne Haken	2,00 €
___ 1 St. Stachelbaum Metall 1,20 m	1,50 €	___ 1 St. Verz. Metallpfosten 1,50 m	3,70 €
___ 5 Ltr. Trico Verbissschutzm. (statt Flügol)	58,00 €	___ 1 St. Borkenkäferfalle gebraucht	13,40 €
___ 1 kg Certosan Verbissschutzmittel Pulver	58,50 €	___ 1 Fl. 10 ml Lockstoff f. Buchdrucker	24,00 €
___ 1 Ltr. Wildschreck flüssig	26,50 €	___ 1 Fl. 5 ml Lockstoff f. Kupferstecher	13,00 €
___ 500 ml Verbissschutzspray Schacht	11,50 €	___ 1 St. Tonkinstab 1,50 m	0,27 €
___ 1 Rolle Markierungsband gelb	2,60 €	___ 1 St. Tonkinstab 0,90/1,20 m	0,11 €/0,17 €
___ Wuchsgitter Kunststoff Ø 50 cm lfm	3,30 €	___ Wuchsgitter Kunststoff Ø 30 cm	2,20 €

Abholstellen für Knoten-, Sechseckgeflecht und Zaunpfosten:

Insingens: Hannes Böhm, Kirchenweg 4, Tel. 09869/604

Hornau: Gerhard Kallert, Hornau 4, Tel. 09843/936007

Feuchtwangen: Richard Trump, Bergnerzell, Tel. 09852/616873

Abholstelle für Öle, ganzjährig:

Herrmann Reuther, Gattenhofen 4, Tel. 09861/2621

Name

Datum

Straße

PLZ Wohnort

Unterschrift